

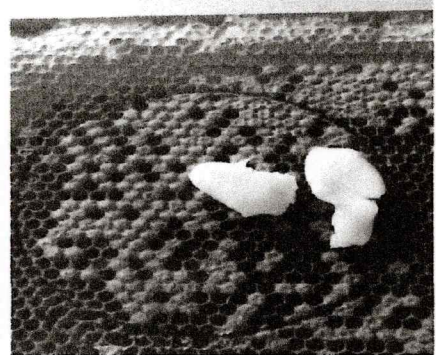
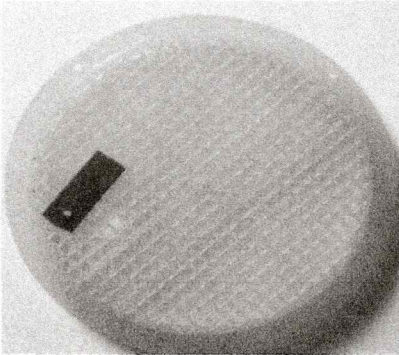
## Sicheres Zusetzen der Dunklen Königin

### Apis mellifera mellifera

Vorbereitungen sind sehr wichtig, den Käfig Wabe mit auslaufender Brut Futterteig und draht und

Käfig und Werkzeug bereit legen, damit die Wabe so schnell wie möglich wieder in den Ableger kommt.

Wenn möglich, eine freie Stelle für den Futterteig nehmen, so dass die Jungbienen Schlüpfen dort herum schlüpfen können.

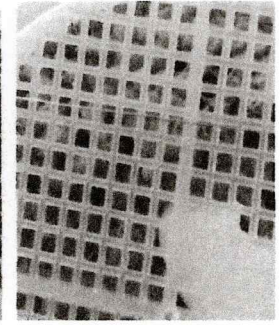
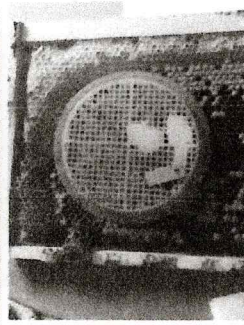
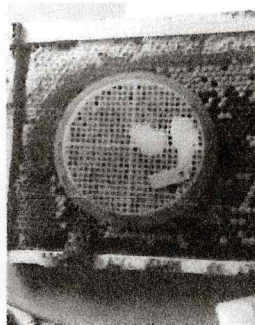
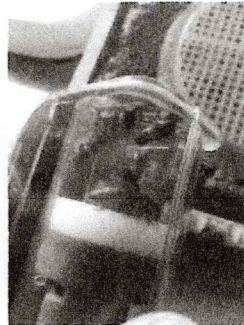
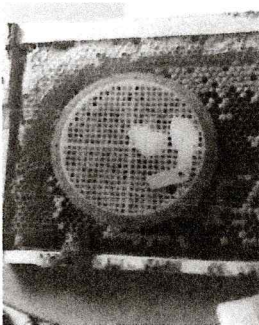


Erhältlich bei der Firma Graze Zusetzkäfig (Rund). Zusetzen der dunklen Biene mit diesen Käfig klappt bis zu 95%. Aus meiner persönlichen Erfahrung, kann ich sagen, dass dies die beste Variante ist.

Zum Zusetzen der Dunklen Königin sollten die Rassen Ligustica oder Buckfast verwendet werden. Keine Carnika, da sie dazu neigt, die Königin abzustechen oder nach der ersten Eilage umzuweiseln.

Eine auslaufende Brutwabe nehmen, runden gelben Käfig verwenden, über die auslaufende Brut hinein drehen und wieder entfernen, so ist die Stelle markiert. Im Sitz des Käfigs, Futterteig hinzu geben, am besten Hasselnuss groß.

## Teil 2



Der Käfig sollte jetzt an der markierten Stelle wieder eingesetzt werden.

Der Käfig muss oben und unten mit einem Draht fixiert werden. Diesen solange drehen, bis der Draht an Spannung hat.

Den Verschluss des Käfigs öffnen, die Königin mit Geleüt hineinlaufen lassen. Dann alles schließen. Sehr wichtig hierbei ist es, eine dunkle Brutwabe zu nehmen. Zusätzlich noch durchsehen und Weiselzellen ausbrechen

Wabe dann wieder in den Ableger hängen, und nach 7 Tagen hinein sehen. Am 7 Tag Wabe aus dem Ableger nehmen, hierzu müssten auch genug Jungbienen geschlüpft sein, so ist die Annahme perfekt vollzogen. Die Königin selber, müsste dann schon einige Eier abgelegt haben. Verschluss nochmals öffnen, und nochmals mit Futterteig verschließen. Verschluss

Nach 2 Stunden müsste die Königin frei gefressen sein. Dann den Käfig entfernen, den Ableger 2 weitere Tage in Ruhe lassen, dann müsste die Königin die Arbeit aufgenommen haben.

Erklärung nochmals als Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=3lkbEfg64vE&t=348s>